

# Tae Kwon Do International, Switzerland, eroberte 5 Podestplätze und 7 Ehrenplätze in München

rm. Kürzlich hat in München die offizielle Europameisterschaft im Tangsoodo stattgefunden. Eine spezielle Herausforderung für die Tae-kwon-do-Kämpfer, da mit anderen Regeln und gegen einen anderen Stil gekämpft werden muss.

Tae Kwon Do International, Switzerland, reiste mit 18 topmotivierten Kämpfern aus Davos und der Schweiz an dieses Turnier. Die Kämpfer wurden von Renato Marni (Schwarzgurt, 5. Dan) Anita Stiffler (2. Dan) und Michael Marni (1. Dan) gecoacht.

Die kleinste aller Teilnehmerinnen, **Celine Hausheer**, erreichte den sensationellen 1. Rang und somit den **Europameistertitel bei den Minis**. Bigna Branger erreichte in seiner Kategorie nach einigen Kämpfen den guten 4. Rang. Rebecca Melliger und Yara Branger mussten gegen Kinder antreten, die um einen Kopf grösser waren. Sie erkämpften sich mit tollen Leistungen sehr gute Plätze im vorderen Bereich.

Raphael Melliger erreichte nach einem ausgezeichneten Kämpfen und tollen gesprungenen Fusstritten den tollen 3. Rang!

Michael Marni nahm in den Disziplinen «Kampf», «Bruchtest» und «Formen» teil. Er erreichte in der schwierigen Juniorenkategorie gute Ränge im vorderen Bereich.

**Markus Wiedemeyer sensationeller Europameister im Bruchtest:** Nach mehreren Durchgängen erreichte er mit gezielten Handschlägen den tollen ersten Rang und damit den Europameistertitel in der höchsten Kategorie der Schwarzgurte.

Thomas Gerster erreichte bei den farbigen Gurten den tollen 3. Platz im Bruchtest.

Rebecca Melliger erreichte in dieser Kategorie den tollen 4. Rang.

Luca Giuri holte sich an diesem Wochenende den sensationellen 3. und 4. Rang im Kampf.

Ganz am Schluss des Turnieres erreichte völlig überraschend Luca Giuri den sensationellen 4. Rang in der Königsklasse Grand Champion.

In der Kategorie der Besten 3 aller



*Die erfolgreiche Tae Kwon-do-Dellegation in München.*

Kategorien erkämpfte er sich nach extrem harten Kämpfen in der Königsklasse den ausgezeichneten 4. Rang.

Weitere Resultate der Davoser Kämpfer (Erwachsene): Adrian Spitzer, Jatharthan Mahalingam (Tschadi genannt), Thomas Gerster und Rene Klaussegger starteten in der Herrenkategorien. In dieser Gruppe waren auch Schwarzgurt-Träger eingeteilt. Adrian, der seit einigen Jahren in Davos trainiert und den grünen Gurt mit blauem Streifen trägt, musste im Startkampf gleich gegen einen Schwarzgurt-Träger antreten. Diesem machte er das Leben überhaupt nicht leicht. Nach einem Unentschieden in der regulären Kampfzeit unterlag er nur ganz knapp in der Verlängerung und erreichte, wie die anderen Davoser ihrer Kategorie jeweils den 4. Schlussrang.

Raffaele Balsano startete mit bereits 57 Jahren (!) startete mutig inmitten junger Teilnehmer, die teilweise den schwarzen Gurt trugen. Hier kam er zwei Runden weiter und erreichte den tollen 6. Rang.

Ruben Bemelmann, Guillermo Dietrich und Gjemajl Ibishi erreichten gute Platzierungen im Mittelfeld.

Die mitgereisten Eltern feuerten ihre Kinder und das ganze Team begeistert an und spendeten wacker Applaus. Die

Kindertrainerin Anita Stiffler und der Präsident von Tae Kwon-Do International, Switzerland, Renato Marni, sind mit den Resultaten ihrer Schüler äusserst zufrieden und blicken bereits heute mit viel Freude auf die kommende Continental-Meisterschaft in Davos.

Die Vorbereitungen für diese **Continental Meisterschaft vom 4. und 5. April 2009** von Tae Kwon Do International laufen bereits auf Hochtouren.

Bereits haben einige europäische Teams ihre Zusage für diese Meisterschaft erteilt.

Sponsoren und freiwillige Helfer können sich per e-mail melden unter: [renato.marni@bluewin.ch](mailto:renato.marni@bluewin.ch) melden.

Infos über die Trainingszeiten, Selbstverteidigungskurse etc. können auf der Homepage [www.taekwon-do.ch](http://www.taekwon-do.ch) abgerufen werden.

## Verteidigung gegen Messerangriffe

R. Auf Einladung von Fadri Erni (Schwarzgurt 4. Dan) von Tae Kwon Do International, Davos, wurde kürzlich im Kurszentrum im Laret ein mehrstündiges Seminar mit dem Thema «Verteidigung gegen Messerangriffe» durchgeführt. Zu diesem Zweck wurde ein ausgewiesener Fachmann im Bereich Selbstverteidigung, Security und Messerkampf, Kurt Rüfenacht, eingeladen. Kurt Rüfenacht trainierte unter anderem bei Zigeunern in Istanbul, die eine lange Tradition im Messerkampf haben. In einem ersten Teil wurden grundlegende Abwehrtechniken sowie spezielle Messerabwehrtechniken mit Schlägen und Tritten gelernt.

Im zweiten Teil konnten die Schüler Einblicke in den Messerkampf nehmen, um diese Strategien besser zu verstehen. Fadri und sein Leiter-Team werden sich auch im nächsten Jahr intensiv mit dem Thema «Selbstverteidigung» beschäftigen und wiederum einige Seminare zu diesem Thema - mit verschiedenen Experten - anbieten. Tae Kwon Do International, Davos, ist sicher, dass solche Seminare einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Bevölkerung von Davos leisten können.

Jeder Mann und jede Frau ist herzlich eingeladen, ein **Probetraining** zu besuchen. Tae Kwon Do ist eine traditionelle Kampfkunst, die Geist und Körper gleichermaßen trainiert. In Zukunft wird in diesem Training auch «Krav Maga», ein israelisches System des Zweikampfes, gelehrt.